

# Sommer

Autor(en): **Weibel, Rosa**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **47 (1943-1944)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-672736>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sommer



Sieh doch meine Seele  
all den Erdenglanz,  
wie die Schwalben gleiten  
hoch im Wolkenkranz,  
sieh, wie goldne Sonne  
warm auf Fluren liegt,  
wie der bunte Falter  
sich auf Rosen wiegt.  
Sieh wie Kinderfüße  
froh im Tanz sich drehn,

schlanke Schleierbirken  
sacht im Winde wehn.  
Seele, meine Seele,  
laß des Sommers Lied  
rauschen, rauschen, rauschen!  
Sieh, das Wunder zieht,  
wie der schnelle Vogel  
mit dem Wanderschrei,  
wie das Glück im Traume  
rasch an uns vorbei.

Rosa Weibel